



loos.
extended
#generation
anything

gesellschaftskritisch, direkt, mitreißend.

loos. extended stellt ab Januar 2017 ihr neues Programm #generationanything vor.

Inspiziert durch Jazz Größen wie DeeDee Bridgewater und Dianne Reeves komponiert Franziska Loos Stücke, die die Zuhörenden mit einer Direktheit treffen, der man sich nur schwer entziehen kann. Im Fokus stehen die Geschichten, die Suche, die menschlichen Abgründe vor allem aber die Hoffnung - aufzeigend, ohne aufdringlich zu sein.

Umgesetzt von der „[...] unverwechselbare[n] Stimme von Franziska Loos [...]. Drei Oktaven Umfang und ein Kaleidoskop an Stimmungen, die sie darstellen kann – die pure Lebenslust kann sie am besten.“ Kölner Rundschau 10/16

loos. extended ist die Weiterentwicklung des Quintett loos., dessen Kompositionen Vincent Dombrowski und Lukas Schwegmann rearrangiert und auf das Nonett zugeschnitten haben. Die außergewöhnliche Instrumentierung mit Vibraphon und Bläsersection erinnert an Klangwelten des Dave Holland Quintets und ermöglicht allen Musikern in wechselnden Konstellationen viel Raum für Improvisation. Mal groovelastig, mal sphärisch oder aber völlig modern geräuschhaft, wenn sich loos. extended dem Trio Hit „Da Da Da“ annimmt.

Franziska Loos - voc Vincent Dombrowski - sax Christopher Olesch - vib Christopher Bolte - b Lukas Schwegmann - dr Laurin Köller - tr Jens Buschenlange - tr Ken Dombrowski - tb Yannick Glettenberg - cl, sax